


Konzern-Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2007



Uzin Utz gewinnt weiter Marktanteile

Umsatz deutlich gesteigert – Ergebnis wächst zweistellig

Investitionen in neue Marken und Märkte

Uzin Utz AG

» Die Uzin Utz Gruppe gewinnt auch im Geschäftsjahr 2007 weiter Marktanteile und profitiert immer deutlicher von den umgesetzten strategischen Weichenstellungen der zurückliegenden Jahre. Gleichzeitig trägt die Strategie des profitablen Wachstums in hohem Maße zum Erfolg der Unternehmensgruppe bei. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 konnten erneut deutliche Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis erzielt werden. Besonders erfolgreich agierte die Unternehmensgruppe erneut auf dem wieder anziehenden deutschen Markt, in dem der Umsatz im Berichtszeitraum überdurchschnittlich um rund 15 Prozent gesteigert werden konnte. Deutlich legten aber auch die Auslandsgesellschaften zu.

» Neben dem erfolgreichen Ausbau bestehender Märkte investierte Uzin Utz im ersten Halbjahr gezielt und strategisch in neue Märkte und Marken zur Erweiterung der Wertschöpfungskette rund um die Bodenbearbeitung. Dadurch wird eine solide Basis für weiteres Wachstum geschaffen.

» Der Umsatz der Unternehmensgruppe konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 11 Prozent, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit überproportional um rund 13 Prozent gesteigert werden. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um rund 11 Prozent.

Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

- » Gesamtwirtschaftlich zeigten sich die für die Uzin Utz Gruppe bedeutsamen europäischen Märkte mit überwiegend positiven Entwicklungen. Vor allem deutsche Chemieunternehmen erleben derzeit eine erfolgreiche Entwicklung und konnten sich im ersten Halbjahr 2007 auf den Weltmärkten und auch in Deutschland über ein stabiles Wachstum freuen.
- » Dieser Trend hat vielfältige positive Auswirkungen auf die Erträge, auf die Investitionen und den Arbeitsmarkt und setzt sich auch in der Sparte Bauhauptgewerbe fort. So befindet sich die Zahl der Arbeitslosen in diesem Bereich in 2007 auf dem niedrigsten Stand seit über zehn Jahren.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Umsatz deutlich gesteigert

- » Die Uzin Utz Gruppe konnte den Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres auf rund 80,4 nach 72,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum steigern. Dies stellt eine Wachstumsrate von über 11 Prozent dar.
- » Den größten Zuwachs erreichte das Geschäft mit 15 Prozent auf dem deutschen Markt – von 32,2 auf 37,1 Mio. Euro. Dabei gewann Uzin Utz deutlich Marktanteile hinzu. Unverändert blieb die Unternehmensgruppe bei ihrer Linie, nicht um jeden Preis um Marktanteile zu kämpfen, sondern ausschließlich profitabel zu wachsen.

Bedeutung des Auslands unverändert hoch

- » Aufgrund des deutlichen Zuwachses in Deutschland ging der Auslandsanteil erstmals seit langem leicht von 55 auf 54 Prozent zurück. Absolut betrachtet legte der Auslandsumsatz jedoch um 8 Prozent von 40,1 auf 43,3 Mio. Euro zu. Unverändert baut die Unternehmensgruppe ihr Geschäft im Ausland weiter aus und erzielt damit gute Erfolge. Besonders in den Niederlanden, Polen, der Schweiz und Frankreich konnten deutliche Umsatzzuwächse erzielt und Marktanteile ausgebaut werden. In allen anderen Auslandsmärkten konnte Uzin Utz ebenfalls zulegen. Der Marktaufbau in den USA verläuft ebenfalls erfolgreich.

Kosten weiter im Griff

» Im Kostenbereich wirkten sich die stark gestiegenen Energiekosten sowie vor allem die Kosten für Rohstoffe aus. Teilweise ist in der Branche von einer tatsächlichen Rohstoffknappheit zu sprechen. Diese resultiert aus dem starken Kapazitätenrückgang bei den Rohstofflieferanten in den zurückliegenden Jahren sowie der hohen Nachfrage in einzelnen Märkten. Die Materialeinsatzquote stieg im Konzern in Folge dessen von 43,3 auf 44,6 Prozent. Rohstoffkosten- und Umsatzbedingt stiegen die Materialkosten absolut von 31,5 auf 36,5 Mio. Euro. Die Gruppe wurde von dieser Entwicklung jedoch nicht überrascht, sondern war darauf vorbereitet. So konnten die Steigerungen insgesamt auf einem im Vergleich zum Markt unterdurchschnittlichen Niveau gehalten werden.

» Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 16,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 18,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr dieses Jahres. Dieser Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus der verstärkten Marktbearbeitung.

Mitarbeiter

» Abermals konnte der Konzern neue Arbeitsplätze schaffen. Die Zahl der Mitarbeiter nahm im Vergleich zum Vorjahr von 688 auf 745 Beschäftigte zu. 17 Mitarbeiter stammen dabei aus neu konsolidierten Gesellschaften. 26 jungen Menschen wurde eine Ausbildung ermöglicht. 285 Beschäftigte (Vorjahr 268) waren im Ausland tätig, 459 (Vorjahr 419) in Deutschland. Die Personalkosten gingen in Relation zum Umsatz erneut zurück. Die Personalkostenquote sank auf 23,2 nach 23,9 Prozent im Vorjahr. Erneut demonstriert dies die hohe erreichte Effizienz des Konzerns sowie die stringente Kostendisziplin - auch nach Ende der rückläufigen Märkte. Absolut stiegen die Personalkosten von 17,3 auf 18,7 Mio. Euro.

Ergebnis steigt deutlich

» Die Ertragskraft der Uzin Utz Gruppe war auch in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres ungebrochen. So konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf 5,2 nach 4,6 Mio. Euro im Vorjahr gesteigert werden. Damit legte die Uzin Utz Gruppe um rund 13 Prozent zu.

» Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) liegt mit 8,8 Mio. Euro um rund 8% über dem Vorjahreswert von 8,1 Mio. Euro.

» Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit 6,4 Mio. Euro um 12% höher als im Vorjahr (5,7).

» Nach Steuern erreichte Uzin Utz ein Ergebnis von rund 3,3 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im Vorjahr, ein Plus von rund 11 Prozent.

Vermögenslage

- » Alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz beziehen sich auf den Stichtag 31. 12. 2006.
- » Die Bilanzsumme stieg von 137 Mio. Euro um 7,8 Mio. Euro und beträgt zum 30. Juni 2007 144,8 Mio. Euro. Diese Erhöhung resultiert unter anderem aus den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die für Investitionen am Standort Ulm aufgenommen wurden und den neu konsolidierten Gesellschaften.
- » Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens sank von 59% im Vorjahr auf rund 57% zum aktuellen Bilanzstichtag. Das restliche Vermögen entspricht somit 43% der Bilanzsumme.
- » Die Kundenforderungen stiegen, hauptsächlich infolge der Umsatzsteigerung, von 24,4 auf 29,4 Mio. Euro.
- » Die Vorräte nahmen, ebenfalls infolge der Umsatzsteigerungen, von 18,9 auf 20,8 Mio. Euro zu. Das komplette Vermögen stellt nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.
- » Die Flüssigen Mittel stiegen um 3,5% auf 7,7 Mio. Euro an.

Finanzlage

- » Das Eigenkapital stieg von 55,3 Mio. Euro auf 56,0 Mio. Euro und liegt bei einem Anteil von 39% an der Bilanzsumme (Vorjahr 40).
- » Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 2,2 Mio. Euro auf 18,2 Mio. Euro an (Vorjahr 16,0).
- » Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme legte danach leicht von 27,1% auf 27,8% zum 30.06.2007 zu.
- » Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von 8,9 Mio. Euro auf 8,7 Mio. Euro.
- » Die Steuerrückstellungen liegen mit 1,5 Mio. Euro nur knapp unter dem Vorjahreswert von 1,6 Mio. Euro.

Ausblick

» Die Unternehmensgruppe ist optimistisch und erwartet für das Gesamtjahr eine Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung. Die möglichen Auswirkungen von Sondereinflüssen, wie weiter steigende Energie- und Rohstoffpreise, sind momentan zwar nicht vollständig abzuschätzen, Uzin Utz hat jedoch Vorsorge für entsprechende belastende Entwicklungen getroffen. Gegenüber den wesentlichen im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 dargestellten Risiken und Chancen für die zukünftige Entwicklung des Konzerns haben sich in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres keine essentiellen Änderungen ergeben. Ebenso ergaben sich nach Schluss des ersten Halbjahrs keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

» Nicht zuletzt aufgrund der gewonnenen Stärke im Markt- und Wettbewerbsumfeld ist die Uzin Utz Gruppe optimistisch für die zweite Jahreshälfte.

» Die Gruppe ist zuversichtlich, den Umsatz in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern zu können. Ebenfalls rechnet Uzin Utz damit, zum Jahresende das Vorjahresergebnis übertreffen zu können.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(nach IFRS, in TEUR, ungeprüft)

	01. 01. 2007 – 30. 06. 2007	01. 01. 2006 – 30. 06. 2006
1. Umsatzerlöse	80.423	72.343
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.250	376
3. Gesamtleistung	81.674	72.719
4. Sonstige betriebliche Erträge	804	604
5. Materialaufwand	36.456	31.483
6. Personalaufwand	18.694	17.314
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400	2.407
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.543	16.421
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26	65
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.234	1.161
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.176	4.602
12. Steueraufwand	1.861	1.616
13. Ergebnis nach Steuern	3.315	2.986
14. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	8	12
15. Konzernergebnis	3.323	2.998
	30. 06. 2007	Vorjahr
Jahresüberschuss je Aktie	0,76	0,71
Mitarbeiterzahl (inkl. Auszubildende)	744	687

Konzernbilanz

(nach IFRS, in TEUR, ungeprüft)

Aktiva	30. 06. 2007	31. 12. 2006	30. 06. 2006
A. Langfristige Vermögenswerte	83.706	82.478	79.667
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.468	25.532	26.082
2. Sachanlagen	55.223	54.590	52.063
3. Langfristige finanzielle Vermögenswerte	202	335	107
4. Latente Steuern	1.014	1.082	1.358
5. Sonstige langfristige Vermögenswerte	799	939	56
B. Kurzfristige Vermögenswerte	61.070	54.480	56.079
1. Vorräte	20.800	18.938	19.387
2. Kurzfristige Forderungen	29.353	24.441	26.126
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.733	7.474	8.015
4. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.183	3.627	2.551
	144.776	136.959	135.745
Passiva	30. 06. 2007	31. 12. 2006	30. 06. 2006
A. Eigenkapital	56.003	55.283	49.997
1. Gezeichnetes Kapital	12.805	12.805	12.805
2. Konzernergebnis und sonstiges Eigenkapital	43.198	42.478	37.192
B. Langfristige Schulden	48.511	44.616	51.069
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.539	1.484	1.565
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.634	34.766	41.478
3. Latente Steuern und sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.339	8.366	8.026
C. Kurzfristige Schulden	40.261	37.059	34.679
1. Steuerrückstellungen	1.546	1.627	1.457
2. Sonstige Rückstellungen	8.682	6.148	7.695
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.177	15.955	14.451
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.715	8.942	8.493
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.141	4.386	2.583
	144.776	136.959	135.745

Konzern-Kapitalflussrechnung

(nach IFRS, in TEUR, ungeprüft)	30. 06. 2007	30. 06. 2006
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.315	2.986
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.400	2.447
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.506	1.895
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	137	0
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	44
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.122	-5.283
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.499	51
+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	748	2.140
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.818	-2.943
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-97	-10
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
+/- Einzahlungen aus dem Verkauf/Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-625	0
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.540	-2.953
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-3.840	-3.155
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	4.163	4.539
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	323	1.384
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-1.468	572
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-199	363
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-100	-3.093
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-1.768	-2.158
Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.733	8.015
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	-9.502	-10.173
Finanzmittelbestand	-1.768	-2.158

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

(nach IFRS, in TEUR, ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Absetzbetrag für eigene Anteile
Stand am 01. 01. 2006	12.805	13.624	29.412	-1.040
Währungs- differenzen				
Gezahlte Dividenden			-3.155	
Konzern- jahresergebnis			2.986	
Änderungen des Konsolidierungs- kreises				
Übrige Veränderungen			-391	
Stand am 30. 06. 2006	12.805	13.624	28.852	-1.040
Stand am 01. 01. 2007	12.805	13.624	34.012	-1.040
Währungs- differenzen				
Gezahlte Dividenden			-3.840	
Konzern- jahresergebnis			3.315	
Eigene Aktien				1.019
Übrige Veränderungen			438	
Stand am 30. 06. 2007	12.805	13.624	33.924	-21

Kumuliertes übriges Konzernergebnis		Eigenkapital gemäß Konzernbilanz	Minderheitenkapital	Konzern-Eigenkapital
Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs-umrechnung	andere neutrale Transaktionen			
-139	-4.208	50.454	47	50.501
-124		-124		-124
		-3.155		-3.155
		2.986	12	2.998
	202	202		202
		-391	-34	-425
-263	-4.006	49.972	25	49.997
-131	-4.006	55.265	18	55.283
-199		-199		-199
		-3.840		-3.840
		3.315	8	3.323
		1.019		1.019
		438	-20	418
-330	-4.006	55.996	7	56.003

Segmentberichterstattung geographisch nach dem Standort der Vermögenswerte

(nach IFRS, in TEUR, ungeprüft)	Inland		Ausland	
	2007	2006	2007	2006
Außenumsatz	42.932	38.805	37.491	33.538
Innenumsatz	12.976	10.919	1.292	1.001
Umsätze gesamt	55.908	49.724	38.783	34.539
Segmentergebnis	3.417	2.805	2.711	2.970

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

» Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 »Interim Financial Reporting« erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2007 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2006. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2006 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter www.uzin-utz.com abrufbar.

» Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

» Durch die Erstellung des Zwischenberichts in TEUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Konsolidiert/ Überleitung 2007	2006	Gesamt Konzern 2007	2006
0	0	80.423	72.343
-14.268	-11.920	0	0
-14.268	-11.920	80.423	72.343
-2.805	-2.777	3.323	2.998

Konsolidierungskreis

» Im Berichtszeitraum wurde der Konsolidierungskreis um folgende Gesellschaften erweitert:

» Mit der UFLOOR Systems Inc. und der Utz Inc. in Greensboro, USA wurde Ende des letzten Jahres der Grundstein für den Aufbau des US-amerikanischen Marktes geschaffen. Zum 01.01.07 wurden diese in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

» Durch die Akquisition des Parkettschleifmaschinenherstellers Hermann Frank GmbH & Co. KG in Flehingen bei Bruchsal erweiterte die Uzin Utz Gruppe zum Jahresanfang ihr Angebotsspektrum im Bereich der Neuverlegung und Renovierung von Bodenbelägen und Parkett erneut.

» Rückwirkend zum 01.01.07 wurde am 11.01.07 der Kaufvertrag über sämtliche Anteile der Hermann Frank GmbH & Co KG sowie sämtliche Anteile der Komplementärin Hermann Frank Verwaltungs GmbH unterzeichnet.

» Der Kaufpreis für die Hermann Frank Verwaltungs GmbH beträgt 25 TEUR in bar. Der Kaufpreis für die Anteile an der Hermann Frank GmbH & Co. KG belief sich auf 595 TEUR. Zudem wurde die Hingabe von 60.000 Eigenen Aktien vereinbart. Zum Zeitpunkt der Hingabe der Eigenen Aktien betrug der Börsenkurs 24,21 EUR. Da bezüglich des Kaufpreises eine Eigenkapitalgarantie vereinbart wurde, erfolgt die endgültige Feststellung des Kaufpreises bei Vorliegen der geprüften Jahresabschlüsse der erworbenen Gesellschaften zum 31.12.2006. Da diese Prüfung zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist, handelt sich bei den Angaben um Schätzungen. Ebenfalls wurden bei der Einbeziehung der Vermögenswerte und Schulden Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt.

» In den Immateriellen Vermögenswerten ist die Marke Frank als identifizierbarer Vermögenswert enthalten, der mit seinem beizulegenden Zeitwert aktiviert wurde.

- » Der verbleibende Überschuss der Anschaffungskosten über den beizulegenden Zeitwert des bilanzierten Nettovermögens in Höhe von 0,7 Mio. Euro ist im Wesentlichen in Synergiepotenzialen mit der Marke Wolff begründet.
- » Der Nettoumsatz der Hermann Frank GmbH & Co. KG betrug im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres 882 TEUR.
- » Diese Veränderungen sind für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nicht wesentlich.
- » Die Liquidation der operativ bereits 2001 stillgelegten türkischen Gesellschaft Uzin Dis Ticaret Ltd. wurde im April des Jahres abgeschlossen.

Kapitalflussrechnung

- » Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist in die drei Bereiche der operativen Geschäftstätigkeit, der Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.
- » Die Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes wurde für das Vorjahr um die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer zum Erwerbzeitpunkt bestehenden Restlaufzeit von länger als drei Monaten bereinigt. Entsprechend wurde im Vorjahr der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit um diese Verbindlichkeiten erhöht.

Segmentberichterstattung

- » Wie in der Segmentberichterstattung dargestellt, werden die Segmenterlöse und Segmentergebnisse des Uzin Utz Konzerns im primären Berichtsformat geographisch abgegrenzt. Diese Segmentinformationen richten sich, entsprechend der konzerninternen Organisationsstruktur, nach dem Standort der Konzernunternehmen.
- » Die in den Segmenten berichteten Ergebnispositionen beinhalten Posten des operativen Bereichs. Nicht operative Posten sind in der Position »Konsolidierung/Überleitung« enthalten. Vorjahreszahlen werden entsprechend ausgewiesen.

Gewinnausschüttung

- » Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinnes 2006 in Höhe von 5.273 TEUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 15. Mai 2007 zugestimmt. Diese Ausschüttung entspricht einer Dividende von 0,90 Euro je Stückaktie.
- » Da die im Rahmen des Aktienrückkaufsprogramms erworbenen Aktien nicht dividendenberechtigt sind, wurden insgesamt 3.840 TEUR ausgeschüttet.

Ergebnis je Aktie

» Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der Zahl der im Jahresdurchschnitt befindlichen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie identisch.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

» Gegenüber dem 31.12.2006 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

» Herr Leppink ist zum 15.02.2007 aus dem Vorstand ausgeschieden. Sein Verantwortungsbereich wurde auf die verbleibenden Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

» Darüber hinaus haben sich im Vergleich zum 31.12.2006 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

» Nach Schluss des ersten Halbjahres 2007 ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

» Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Ulm, im August 2007

Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. H. Werner Utz



Thomas Müllerschön

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:
Wir laden Sie zum Dialog ein.

Uzin Utz AG

Investor Relations
Dieselstraße 3
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097- 279
Telefax +49 (0)731 4097- 108

IR@uzin-utz.com
www.uzin-utz.com